



IBM App für das Fashion-Business: MAC Mode liegt im Mobile Business Trend

IBM App für das Fashion-Business: MAC Mode liegt im Mobile Business Trend
Dank IBM MobileFirst-Plattform gewinnt der Mode Hersteller MAC Mode mehr Einsicht zu Kaufverhalten und zukünftigem Bedarf der Kunden. Beim führenden europäischen Mode-Hersteller MAC Mode wird auf eine Business-App von IBM gesetzt. Mithilfe der neuen App kann das Vertriebsteam in Zukunft enger mit den lokalen Händlern zusammenarbeiten und zugleich das Shopping-Erlebnis der Kunden im Laden verbessern. Mit der Einführung reagiert das Unternehmen auf das geänderte Kaufverhalten der Konsumenten. Eine aktuelle Umfrage zeigt hier, dass Kunden zunehmend die Geduld angesichts leerer Regale verlieren. 60 Prozent von ihnen wollen immer genau wissen, ob ein Produkt verfügbar ist - und zwar noch bevor sie sich auf den Weg zum Laden machen. Um diesem Wunsch Rechnung zu tragen und die Verkaufszahlen der Jeans-Kollektion zu erhöhen, entschied sich MAC Mode für die Einführung einer neuen IBM Business App. Sie soll für eine engere Kommunikation mit dem Vertriebsteam sorgen und die Beziehung zu den Händlern verbessern. Die nun eingeführte mobile Lösung unterstützt diese Ziele in mehrfacher Hinsicht: Sie liefert stets einen aktuellen Überblick über die Verkaufszahlen, Lagerbestände und Produktionsmengen. Vertriebsmitarbeiter können Bestellungen direkt in der App entgegennehmen. Und sie unterstützt bei der Planung von Merchandising-Aktionen mit dem Händler, sorgt allgemein für höhere Abverkäufe und sichert die Lieferfähigkeit. Die Mobile-Investition für unser Sales-Team ist Teil einer großen Initiative, um unsere Lieferkette und das Inventar-System zu konsolidieren. Zudem soll sie unser Team darin stärken, auf Basis valider Informationen bessere Entscheidungen zu treffen", erklärt Stephan Traub, Leiter IT und Organisation bei MAC Mode. "Indem wir unserem Team Berichte in Echtzeit an die Hand geben, erzielen wir einen Wettbewerbsvorsprung für unsere Marke. Wir hätten nicht gedacht, dass eine solche Effizienz möglich wäre." Mithilfe der MobileFirst-Plattform hat der IBM Business Partner Esciris die neue App in nur sechs Wochen entwickelt. Sie bietet eine positive Nutzererfahrung und ermöglicht im Handumdrehen Zugriff auf Informationen in Echtzeit - darunter etwa Kundendaten, Informationen zu Warenrückgaben, regionale Quartalsberichte und Lagerumschlags-Informationen. Mit der Integration des IBM MobileFirst-Portfolios in die bestehende Infrastruktur erhalten die Vertriebsmitarbeiter direkten Zugriff auf Informationen. Durch sie können sie die Kommunikation mit ihren Kunden verbessern und Prozesse via Smartphone oder Tablet effizienter gestalten. Mit mobilen Lösungen erhöhen wir die Effizienz der Lieferketten im Einzelhandel - von der Produktion über das Merchandising bis hin zu den Rückläufern. Damit können wir dazu beitragen, dass Interaktionen konsistenter und sinnvoller ablaufen", erklärt Urs Schollenberger, Mobile Enterprise Leader IBM DACH. "Die Vertriebsmannschaft von MAC Mode wird dadurch enorm flexibel und kann mit ihren Handelspartnern interagieren, wann und wo immer sie will. Prozesse wie Bestellungen und Lieferungen lassen sich so optimal ausführen." Strategie statt App-Manie - Einladung zum IBM Mobile Presse-Roundtable Apps sind heute ein Hammergeschäft: Laut Gartner werden 40 Prozent aller Arbeitnehmer weltweit bis zum Jahr 2016 mobile Lösungen verwenden und laut IDC wird der Mobile-Markt bis dahin auf 30 Milliarden Dollar anwachsen. Rechnen sich diese Investition wirklich? Fest steht: Wer kopflos der App-Manie verfällt, nutzt seine Budgets nur ungenügend. Wie Unternehmen den mobilen Wandel auf tragfähige Business-Füße stellen können, möchten wir mit Ihnen bei unserem Presse-Roundtable auf der diesjährigen CeBIT diskutieren. Ihre Gesprächspartner sind Urs Schollenberger, IBM Business Leader Mobile Enterprise, sowie Sprecher von Unternehmen, die sehr erfolgreich ins Mobile-Business gestartet sind, wie die Deutsche Vermögensberatung AG, die 37.000 Berater mit spezifischen Apps ausstattet, oder der Healthcare-Anbieter Diabetizer. Der Roundtable findet am 17. März, 15:00-16:00 Uhr, in den Pressräumen des IBM Standes in Halle 2 auf der CeBIT statt. Anschließend gibt es einen spannenden Rundgang in der Mobile-Zone. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Bitte kurz melden bei annettefassnacht@de.ibm.com. Über MAC Mode MAC Mode wurde 1973 in Deutschland gegründet und ist einer der führenden Mode-Hersteller in Europa. Spezialisiert auf Jeans und Anzughosen für Frauen und Männer verkauft MAC Mode jährlich mehr als sechs Millionen Hosen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.mac-mode.com/>. Über IBM Mobile First: Mehr als 6.000 Experten im Mobilbereich von IBM sind an der Spitze der Innovationen für den Einsatz mobiler Technologien im Unternehmen. IBM hält über 4.300 Patente in den Bereichen Mobile, Social und Sicherheit, die in IBM MobileFirst-Lösungen integriert sind. Diese ermöglichen Unternehmenskunden die Einführung mobiler Technologien radikal zu vereinfachen und zu beschleunigen, sie helfen Organisationen bei der Akquise weiterer Mitarbeiter und bei der Erschließung neuer Märkte. IBM und Apple transformieren durch ihre Partnerschaft gemeinsam die Unternehmensmobilität mithilfe von industriesspezifischen Business-Apps. Folgen Sie @IBMMobile auf Twitter und besuchen Sie IBM MobileFirst auf YouTube, Tumblr und Facebook. Kontaktinformation Annette Fassnacht Unternehmenskommunikation IBM Deutschland Mobile, SAP +49 7034 15 6281 +49 160 90 10 50 52 

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.